



ELECTRIC VEHICLE CHARGER EVC15 VEGA DUAL SERIES

Benutzerhandbuch



INHALT

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN.....	2
1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN	2
1.2 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN	3
1.3 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN	4
1.4 - ERFORDERLICHE VORSCHALT-SCHUTZMASSNAHMEN	4
2 - BESCHREIBUNG	5
3 - TECHNISCHE DATEN	6
4 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9
4.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN	9
4.2 - ANSCHLIESSEN DES LADEKABELS	10
4.3 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION-LED	10
5 - LADESZENARIEN	13
5.1 - EINZELFAHRZEUGANSCHLUSS.....	13
5.2 - AUFLADEN STOPPEN	14
5.3 - ANBINDUNG EINES ZWEITEN FAHRZEUGS MIT INDIVIDUELLEN RFID-KARTEN.....	15
5.4 - AUFLADEN STOPPEN	17
6 - FEHLER- UND STÖRUNGSSITUATIONEN.....	18
6.1 - ALLGEMEINER FEHLERZUSTAND	18
6.2 - ANDERE FEHLERBEDINGUNGEN.....	19
6.3 - AUSLÖSERELAIS BEI PRODUKTEN MIT RCD und MCB	20
6.3.1 - AUSLÖSEN DES FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTERS	20
6.3.2 - DC 6mA LECKSTROMSENSORVERHALTEN.....	20
6.3.3 - AUSLÖSEN DES SICHERUNGSAUTOMATEN	20
7 - REINIGUNG UND WARTUNG	21

1 - SICHERHEITSINFORMATIONEN



VORSICHT
(GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES)



VORSICHT: DAS LADEGERÄT FÜR ELEKTROFAHRZEUGE MUSS VON EINEM LIZENZIERTEN ODER ERFAHRE-
NEN ELEKTRIKER GEMÄSS DEN GELTENDEN REGIONALEN ODER NATIONALEN ELEKTROVORSCHRIFTEN
UND -STANDARDS MONTIERT WERDEN.



VORSICHT



Der Wechselstromnetzanschluss und die Lastplanung des Ladegeräts für Elektrofahrzeuge müssen von den Behörden gemäß den geltenden regionalen oder nationalen Elektrovorschriften und -normen geprüft und genehmigt werden. Bei Installationen mit mehreren Ladegeräten für Elektrofahrzeuge muss der Ladeplan entsprechend erstellt werden. Für Schäden und Risiken, die aus Fehlern beim AC-Netzanschluss oder der Lastplanung resultieren, haftet der Hersteller aus keinem Grund direkt oder indirekt.

WICHTIG - Bitte lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder in Betrieb nehmen.

1.1 - SICHERHEITSWARNUNGEN

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf. Diese Sicherheits- und Bedienungshinweise müssen für spätere Bezugnahme an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Spannung und verwenden Sie die Ladestation nicht ohne entsprechende Netzspannung.
- Betreiben Sie das Gerät nicht weiter, wenn Sie Zweifel daran haben, dass es normal funktioniert, oder wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist - schalten Sie die Netzschalter (MCB und RCCB) aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Der Umgebungstemperaturbereich sollte zwischen -25 °C und +50 °C ohne direkte Sonneneinstrahlung und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 5 % und 95 % liegen. Verwenden Sie die Ladestation nur innerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen.
- Der Gerätestandort sollte so gewählt werden, dass eine übermäßige Erwärmung der Ladestation vermieden wird. Hohe Betriebstemperaturen durch direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmequellen können zu einer Verringerung des Ladestroms oder einer vorübergehenden Unterbrechung des Ladevorgangs führen.
- Die Ladestation ist für den Einsatz im Außen- und Innenbereich vorgesehen. Es kann auch an öffentlichen Orten verwendet werden.
- Um das Risiko von Feuer, Stromschlag oder Produktschäden zu verringern, setzen Sie dieses Gerät nicht starkem Regen, Schnee, Gewittern oder anderen Unwettern aus. Darüber hinaus darf die Ladestation keinen verschütteten oder verspritzten Flüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Berühren Sie die Endklemmen, den Elektrofahrzeugstecker und andere gefährliche stromführende Teile der Ladestation nicht mit scharfen Metallgegenständen.
- Vermeiden Sie die Einwirkung von Wärmequellen und stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von entflammaren, explosiven, aggressiven oder brennbaren Materialien, Chemikalien oder Dämpfen auf.

- Explosionsgefahr. Dieses Gerät verfügt über interne Lichtbogen- oder Funkenbildung verursachende Teile, die keinen entzündlichen Dämpfen ausgesetzt werden dürfen. Es sollte nicht in einer Nische oder unterhalb des Bodenniveaus angebracht werden.
- Dieses Gerät ist nur zum Laden von Fahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen. Dieses Gerät dient nicht der Beatmungsunterstützung.
- Um Explosions- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der angegebene Leistungsschalter und RCD an das Gebäudenetz angeschlossen sind.
- Der niedrigste Teil der Steckdose muss sich in einer Höhe von 30 mm über dem Boden befinden.
- Die Verwendung von Adaptern oder Umrüstadaptern ist nicht zulässig. Die Verwendung von Kabelverlängerungssets ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie dieses Produkt in einer Höhe von weniger als 3000 Metern über dem Meeresspiegel.
- Diese Ladestation ist bodenmontiert.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände wie Tassen, Flaschen usw. auf das Produkt.
- Bewahren Sie die Kunststoffverpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Babys, Kleinkindern und Haustieren auf, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.
- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder nassen Tücher, Alkohol oder Reinigungsmittel. Ein Mikrofasertuch wird empfohlen.
- Um die Gerätekomponenten beim Transport nicht zu beschädigen, sollte es in der Originalverpackung aufbewahrt werden.
- Mängel und Schäden, die während des Transports nach der Lieferung des Produkts an den Kunden auftreten, fallen nicht unter die Garantie.
- Das Produkt sollte unter der Veranda verwendet werden.

„DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHR DAFÜR, DASS DER BETRIEB DES PRODUKTS UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI ERFOLGT.“



WARNUNG Lassen Sie Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder Kenntnissen niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



VORSICHT: Dieses Fahrzeugladegerät ist ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen vorgesehen, die während des Ladevorgangs keine Belüftung benötigen.

1.2 - WARNUNGEN VOR BODENVERBINDUNGEN

- Dieses Produkt muss an ein geerdetes, metallisches, permanentes Verkabelungssystem angeschlossen werden. Alternativ muss ein Geräteerdungsleiter mit den Stromkreisleitern verlegt und mit der Geräteerdungsklemme oder -leitung am Produkt verbunden werden.
- Die Ladestation muss an ein zentral geerdetes System angeschlossen werden. Der in die Ladestation eintretende Erdungsleiter muss mit der Geräteerdungsöse im Inneren des Ladegeräts verbunden werden. Dies sollte mit Stromkreisleitern ausgeführt und mit der Geräteerdungsschiene oder dem Erdungskabel an der Ladestation verbunden werden. Der Anschluss an die Ladestation liegt in der Verantwortung des Installateurs und Käufers.

- Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, schließen Sie das Gerät nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an.
- **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Ladestation während der Installation und Verwendung ständig und ordnungsgemäß geerdet ist.

1.3 - WARNUNGEN VOR STROMKABELN, STECKERN UND LADEKABELN

- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel auf der Seite der Ladestation mit der Typ-2-Buchse kompatibel ist.
- Ein beschädigtes Ladekabel kann einen Brand verursachen oder einen Stromschlag verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nicht, wenn das flexible Ladekabel oder Fahrzeugkabel ausgefranst ist, eine beschädigte Isolierung aufweist oder andere Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel gut positioniert ist, sodass niemand darauf tritt, darüber stolpert oder es beschädigt oder belastet wird.
- Ziehen Sie nicht mit Gewalt am Ladekabel und beschädigen Sie es nicht mit scharfen Gegenständen.
- Berühren Sie das Netzkabel/den Netzstecker oder das Fahrzeugkabel niemals mit nassen Händen, da dies zu einem Kurzschluss oder Stromschlag führen kann.
- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, verwenden Sie dieses Gerät nicht mit einem Verlängerungskabel. Wenn das Netzkabel oder das Fahrzeugkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

1.4 - ERFORDERLICHE VORSCHALT-SCHUTZMASSNAHMEN

- MCCB (Thermic Magnetic Adjustable) muss an den vorgeschalteten Verteilerkasten angeschlossen werden.

Modell	AC Socket1	AC Socket2	Ausgangsleistung	Max. Eingangswechselstrom	Empfohlener Querschnitt für Wechselstromnetze	Erforderlich Leistungsschalter
EVC15-AC44	22	22	44 kW	64A	25-35 mm2	80A Curve-C

Für Kabellängen bis zu 50 Metern kann der empfohlene Querschnitt für Wechselstromnetze verwendet werden. Bei Entfernungen über 50 Metern sollte die Berechnung des Kabelquerschnitts vom Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes den Mindestplatzbedarf für Betrieb und Wartung. Beachten Sie, dass der EVC keine Scharniere an der Wartungstür besitzt!

Beachten Sie bei der Installation des Geräts aus Wartungs- und Sicherheitsgründen die Mindestabstände. Bitte beachten Sie die entsprechenden Ländervorschriften.

Das nächste Bild zeigt, wie es installiert werden soll.

- Nicht in der Nähe von Bereichen installieren, in denen Wasser oder Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können.
- Installieren Sie das Gerät nicht auf instabilem Gelände.

2 - BESCHREIBUNG

Name des Modells	MODELLBESCHREIBUNG: EVC15-AC****-* EVC15 : AC-Ladegerät für Elektrofahrzeuge (mechanischer Schrank 10) 1. Sternchen (*): Nennleistung 22 : 2x11 kW (3-Phasen-Versorgungsgerät) 44 : 2x22 kW (3-Phasen-Versorgungsgerät) Das 2. Sternchen (*) kann Kombinationen der folgenden Kommunikationsoptionen enthalten. Ein RFID-Lesegerät gehört bei allen Modellvarianten zur Serienausstattung. Zur Auswahl von Kombinationen aus W, L und P muss die Option „S“ enthalten sein: Leer : Kein Konnektivitätsmodul außer dem RFID-Lesegerät S : Smart Board mit Ethernet-Anschluss W : Wi-Fi Modul L : LTE / 3G / 2G module P : ISO 15118 PLC-Modul Das dritte Sternchen (*) kann eines der folgenden sein: D : 7" TFT-Farbdisplay 4. Das Sternchen (*) kann Kombinationen der folgenden Zeichen enthalten: A : Ladegerät mit FI-Schutzschalter Typ A MID : Ladeeinheit mit MID-Messgerät -EICH : Ladeeinheit mit Eichrecht-Konformität Das 5. Sternchen (*) kann eines der folgenden Symbole sein: Leer : Case-B-Anschluss mit normaler Steckdose T2S : Case-B-Anschluss mit Steckdose mit Klappverschluss T2P : Case-C-Anschluss mit Typ-2-Stecker
Gehäuse	EVC15

3 - TECHNISCHE DATEN

Dieses Produkt entspricht den Standards IEC61851-1 (Ed3.0) und IEC61851-21-2 für den Einsatz im Modus 3.

Modell	Serie EVC15-AC22	Serie EVC15-AC44
IEC-Schutzklasse	Klasse - I	
Sockel-Modell	2 x Steckdose TYP 2 (IEC/EN 62196-1 - IEC/EN 62196-2) 2 x Shutter-Steckdose IEC/EN 62196-1 - IEC/EN 62196-2 Typ 2 (optional)	
Kabel-Modell	2 x Kabel mit TYP 2 (IEC 62196) Buchsenstecker	
Nennspannung und Nennstrom	230/400 VAC 50/60 Hz – dreiphasig, 16 A für 2 Steckdosen, 32 A für eine Steckdose	230/400VAC 50/60Hz – 3-phasig 32A für 2 Steckdosen
Maximale AC-Ladeleistung	22kW	44 kW
Serielle Schnittstelle	Modbus / M-Bus über RS485	
Leistungsstufenregelung	WebConfig-Benutzeroberfläche	
Anzeige	7" TFT-Farbdisplay	
MID-Messgerät (Optional)	MID-Messgerät der Klasse B Eichrechtskonformität	
Eingebautes Differenzstrommessmodul	6mA DC	
Eingebauter FI-Schutzschalter	4P - 20A - 30mA RCCB Typ-A	4P-40A - 30mA RCCB Typ-A
Eingebauter MCB	4P-20A Leitungsschutzschalter Typ-C	4P-40A Leitungsschutzschalter Typ-C
Erforderliches AC-Netzkabel	Min. 5x6 mm² (< 50 m)	Min. 5x16 mm² (< 50 m)

KONNEKTIVITÄT

Ethernet	10/100 Mbps Ethernet
Wi-Fi	Wi-Fi 802.11 a/b/g/n/ac
Mobilfunk (optional)	LTE: B1 (2100 MHz), B3 (1800 MHz), B7 (2600 MHz), B8 (900 MHz), B20 (800 MHz) WCDMA: B1 (2100 MHz), B8 (900 MHz) GSM: B3 (1800 MHz), B8 (900 MHz)
Bluetooth	BT 5.1; BT 4.2 Niedrigenergie (optional)

TECHNISCHE DATEN DES WLAN-SENDERS

Frequenzbereiche	Max. Ausgangsleistung
2412 - 2472 MHz (CH1 - CH13)	< 100 mW
5180 - 5240 MHz (CH36 - CH48)	< 200 mW (*)
5260 - 5320 MHz (CH52 - CH64)	< 200 mW (*)
5500 - 5700 MHz (CH100 - CH140)	< 200 mW (*)

Ländereinschränkungen

Dieses WLAN-Gerät ist für den Heim- und Bürogebrauch in allen EU-Ländern, Großbritannien und Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden EU- und/oder britischen Richtlinien folgen) vorgesehen. Das 5,15 — 5,35 GHz-Band beschränkt den Betrieb in Innenräumen in allen EU-Ländern, im Vereinigten Königreich und in Nordirland (und anderen Ländern, die den entsprechenden Richtlinien der EU und/oder des Vereinigten Königreichs folgen). Die öffentliche Nutzung bedarf der allgemeinen Genehmigung des jeweiligen Diensteanbieters.

Land	Beschränkung
Russische Föderation	Nur für den Gebrauch in Innenräumen
Israel	5-GHz-Band nur für den Bereich 5180 MHz-5320 MHz

Die Anforderungen für jedes Land können sich jederzeit ändern. Es wird empfohlen, dass Benutzer sich bei den örtlichen Behörden nach dem aktuellen Stand ihrer nationalen Vorschriften für 2,4-GHz- und 5-GHz-WLANs erkundigen.

Hiermit erklärt Vestel Mobility SAN. VE TİC. A.Ş., dass der Funkanlagentyp EVC der Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenvorschriften 2017 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Adresse verfügbar: doc.vosshub.com.

AUTORISIERUNG

RFID-Lesemodul	ISO/IEC 14443A/B und ISO/IEC15693
----------------	-----------------------------------

WEITERE FUNKTIONEN (verbundene Modelle)

Ferndiagnose	Ferndiagnose über OCPP
OCPP	OCPP 1.6 JSON
Lastmanagement	Ethernet / Wi-Fi / RS485 OCPP Smart Charging Lokaler MultiCP-Lastausgleich
Software-Aktualisierung	Remote-Software-Update über OCPP Aktualisierung der WebconfigUI Remote-Software-Update mit Server

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN

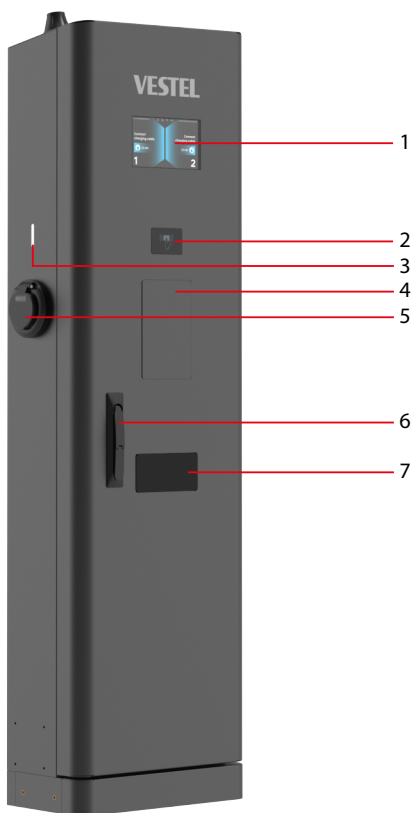
Material	Gehäuse aus Metall	
Schutzart	Schutz vor eindringendem Eindringen Aufprallschutz	IP54 IK10
Maße	1363 mm (Höhe) x 380 mm (Breite) x 210 mm (Tiefe)	
Abmessungen (mit Verpackung)	1515 mm (Höhe) x 850 mm (Breite) x 630 mm (Tiefe)	
Abmessungen des AC-Netzkabels und Durchmesser der Kabelverschraubung	Für 16 mm ² - 35 mm ² AC-Netze beträgt der geeignete Durchmesserbereich der Kabelverschraubung 22 mm ² - 35 mm ²	
Gewicht	41 kg	
Gewicht (mit Verpackung)	62 kg	

7 - UMWELTSPEZIFIKATIONEN

Betriebsbedingungen	Temperatur	-25 °C bis 50 °C
	Luftfeuchtigkeit	5 % – 95 % (relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend)
	Höhe	0 - 3.000 m

4 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

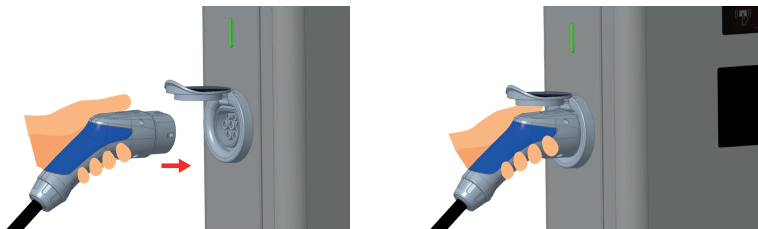
4.1 - EINFÜHRUNG DER PRODUKTKOMPONENTEN



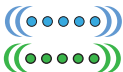
- 1-** Anzeige
- 2-** RFID-Kartenleser
- 3-** Status-LED
- 4-** Bereich des Zahlungsterminals (optional)
- 5-** AC-Steckdose Typ 2
- 6-** Verriegelungsmechanismus
- 7-** MID-Zähler

4.2 - ANSCHLIESSEN DES LADEKABELS

Öffnen Sie die Frontabdeckung der vorhandenen Steckdose und stecken Sie das Ladekabel in die Steckdose.



4.3 - VERHALTEN DER STATUSINFORMATION-LED

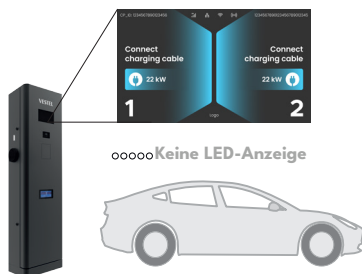
Status der LED		Status der Ladestation
	Blinkt blau und grün	Ladestation wird gestartet/gebootet.
	Keine LED-Anzeige	Das Ladegerät ist zum Laden bereit. Aufladen mit RFID-Karte abgeschlossen
	Blinkt blau 2,4 s AUS 1,2 s EIN	Elektrofahrzeug ist angeschlossen. Die Ladestation wartet auf die Autorisierung der RFID-Karte.
	Grün leuchtend	Das Laden ist authentifiziert.
	Blau leuchtend	Der Ladevorgang läuft
	Konstantes Blau	Ladevorgang unterbrochen oder beendet
	Konstantes Rot	Fehlerzustand
	Blinkt rot	Belüftungsmodus erforderlich
	Blinkt violett	Laden mit Strombegrenzung auf 16 A aufgrund von Übertemperatur
	Blinkt violett: 2,4 s AUS, 1,2 s EIN	TIC-Kommunikationsfehler
	Konstantes Lila	Laden wegen Übertemperatur nicht möglich
		Park-Automatonsystem deaktiviert das Laden
		Ladevorgang aufgrund niedriger Strombegrenzung des Leistungsoptimierers oder niedriger Strombegrenzung des EVC unterbrochen
	Blinkt rot 10 s EIN 2 s AUS	Überspannung, Unterspannung, Schutzleiter- oder Phasenumkehrfehler, Installationsfehler
	Blinkt rot und blau	Ladestation ist reserviert. Die Ladestation wartet auf das Eco-Zeitintervall und wartet im Spitzenstundenmodus.

Status der LED		Status der Ladestation
	Konstantes Rot	Firmware-Update
	Grün leuchtend	Autorisierte RFID-Karte wird bei angeschlossenem Ladekabel antippen
	Leuchtet 30 Sekunden lang grün	Autorisierte RFID-Karte wird angezapft, während das Ladekabel nicht angeschlossen ist
	Blinkt 3 Mal rot	Ladeversuch mit nicht autorisierter RFID-Karte starten/stoppen
	Konstantes Gelb	Geänderte Firmware
	Gelb blinkend	Sabotageschalter ist aktiviert

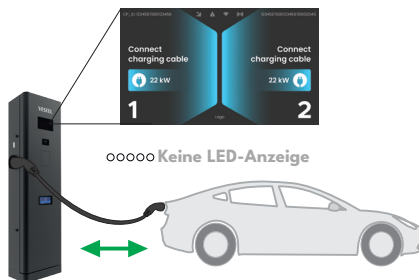
5 - LADESZENARIEN

5.1 - EINZELFAHRZEUGANSCHLUSS

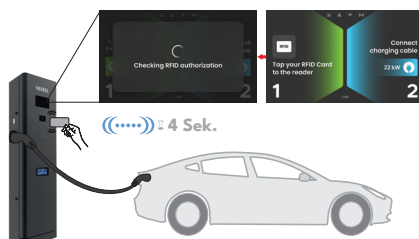
1 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind.



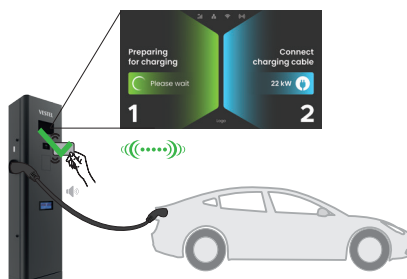
2 - Stecken Sie den Ladestecker in den Fahrzeugeingang und die Steckdose der Ladestation.



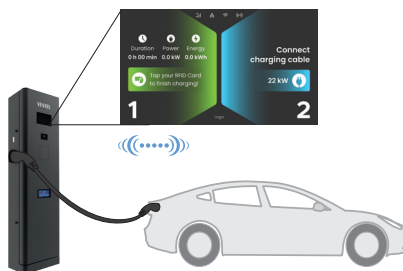
3.A - Halten Sie die RFID-Karte an das RFID-Lesegerät. Sie können den Ladevorgang mit einer Karte starten, die Sie von Ihrem Ladebetreiber erhalten.



3.B - Sie können den Ladevorgang mit einer zuvor autorisierten Karte starten. Wenn die RFID-Karte vom OCPP-Zentralsystem autorisiert wird, beginnt der Ladevorgang.



4 - Der Ladevorgang beginnt und die Statusanzeige-LED leuchtet blau.

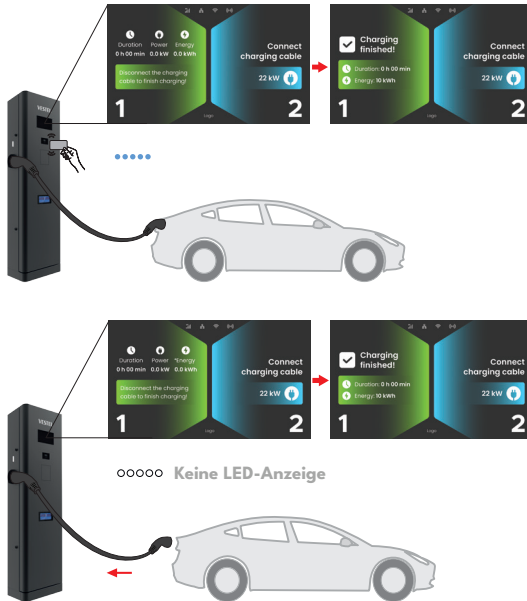


HINWEIS: Der Ladevorgang wird von der Ladestation abgelehnt, wenn Sie mit einer nicht autorisierten Karte den Ladevorgang starten möchten.

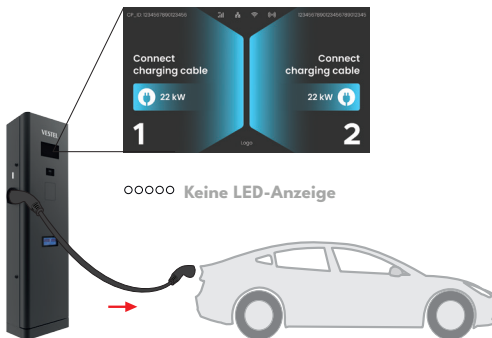
5.2 - AUFLADEN STOPPEN

Sie können den Ladevorgang mit den unten angegebenen alternativen Methoden beenden. VERSUCHEN SIE NICHT, DAS LADEKABEL VON DER STATION ZU TRENNEN, BEVOR SIE DEN LADEVORGANG BEENDEN. ANDERNFALLS KANN DER VERRIEGELUNGSMECHANISMUS BESCHÄDIGT WERDEN.

- 1** - Sie können den Ladevorgang beenden, indem Sie die RFID-Karte antippen, mit der Sie den Ladevorgang zuvor gestartet haben. Wenn Ihr Elektrofahrzeug das Beenden des Ladevorgangs vom Auto aus unterstützt, können Sie den Ladevorgang zunächst beenden und Ihr Kabel vom Auto abziehen.



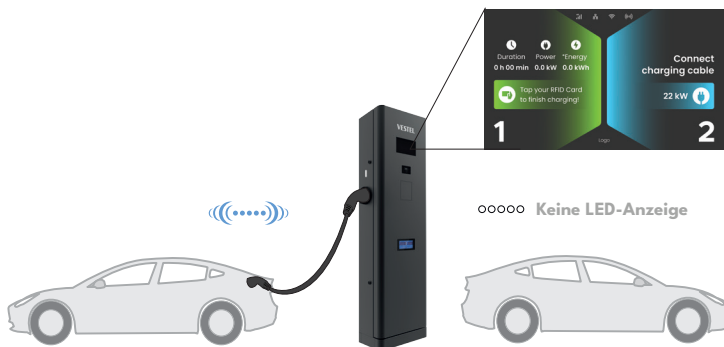
- 2** - Ziehen Sie das Ladekabel von der Station ab.



5.3 - ANBINDUNG EINES ZWEITEN FAHRZEUGS MIT INDIVIDUELLEN RFID-KARTEN

In diesem Teil wird die Verwendung der zweiten Ladesteckdose der Station erläutert, während an der ersten Steckdose ein laufender Ladevorgang stattfindet, der durch Antippen einer anderen RFID-Karte gestartet wird.

- 1 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug und die Station zum Laden bereit sind.**



- 2 - Stecken Sie den Ladestecker in den Fahrzeugeingang und die Steckdose der Ladestation.**



- 3- Halten Sie die RFID-Karte an das RFID-Lesegerät. Sie können den Ladevorgang mit einer Karte starten, die Sie von Ihrem Ladebetreiber erhalten.**



4- Sie können den Ladevorgang mit einer zuvor autorisierten Karte starten. Wenn die RFID-Karte vom OCPP-Zentralsystem autorisiert wird, beginnt der Ladevorgang.



5 - Der Ladevorgang beginnt und die Statusanzeige-LED leuchtet blau.



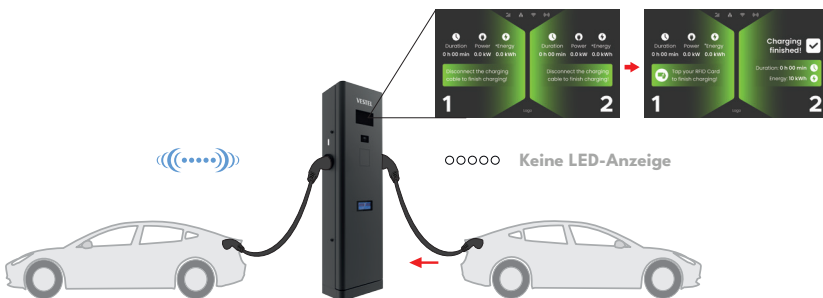
HINWEIS: Der Ladevorgang wird von der Ladestation abgelehnt, wenn Sie mit einer nicht autorisierten Karte den Ladevorgang starten möchten.

HINWEIS: Wenn beide Ausgänge der Ladestation angeschlossen sind und für keinen Stecker eine Autorisierung vorliegt, zeigt die Station, wenn Sie den Ladevorgang durch Antippen einer autorisierten RFID-Karte starten möchten, eine Warnung auf dem Bildschirm an und fordert Sie auf, eines der Ladekabel zu entfernen. Der Ladevorgang wird nicht gestartet. Um den Ladevorgang an separaten Steckdosen zu starten, schließen Sie daher zunächst ein beliebiges Ladekabel an und autorisieren Sie diese Steckdose, bevor Sie das andere Ladekabel anschließen.

5.4 - AUFLADEN STOPPEN

Sie können den Ladevorgang mit den unten angegebenen alternativen Methoden beenden. **VERSUCHEN SIE NICHT, DAS LADEKABEL VON DER STATION ZU TRENNEN, BEVOR SIE DEN LADEVORGANG BEENDEN. ANDERNFALLS KANN DER VERRIEGELUNGSMECHANISMUS BESCHÄDIGT WERDEN.**

1 - Unabhängig davon, welche RFID-Karte beim Starten des Ladevorgangs in der ausgewählten Buchse verwendet wird, kann der Ladevorgang in dieser Buchse mit derselben RFID-Karte gestoppt werden. Wenn Ihr Elektrofahrzeug das Stoppen des Ladevorgangs vom Auto aus unterstützt, können Sie den Ladevorgang zunächst stoppen und Ihr Kabel vom Auto abziehen.



2 - Ziehen Sie das Ladekabel von der Station ab.



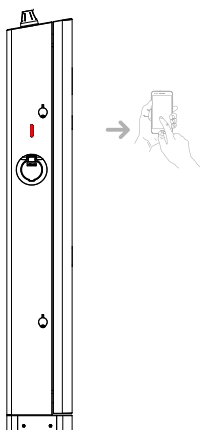
6 - FEHLER- UND STÖRUNGSSITUATIONEN

Im Fehlerfall wird auf dem Display die Warnung „Außer Betrieb“ mit Fehlercodes angezeigt.



6.1 - ALLGEMEINER FEHLERZUSTAND

Wenn die Statusinformations-LED konstant rot leuchtet, schalten Sie die Ladestation an Ihrer Hauptbox aus und wieder ein. Wenn die LED immer noch konstant rot leuchtet, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



6.2 - ANDERE FEHLERBEDINGUNGEN

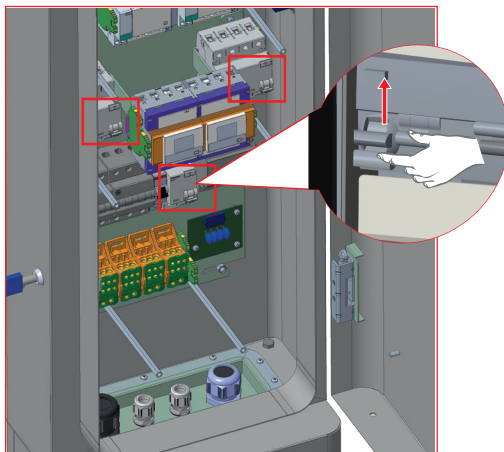
Statusanzeige	Problem	Mögliche Ursachen	Empfohlene Lösungen
	Die Statusinformations-LED blinkt rot. 10 Sekunden EIN 2 Sekunden AUS	Die AC-Versorgungsspannung liegt möglicherweise nicht im in der Bedienungsanleitung angegebenen Bereich, der Erdungsanschluss ist möglicherweise nicht hergestellt und/oder die Phasen-/Neutralleiteranschlüsse sind möglicherweise vertauscht oder die Ladestation weist möglicherweise einen Fehler auf.	Bitte achten Sie darauf, dass die Spannung im angegebenen Bereich liegt und dass die Erdungsverbindung hergestellt wurde. Wenn die Taste weiterhin durchgehend rot leuchtet, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
	Auch wenn die Statusinformations-LED alle vier Sekunden blau blinkt, ist es nicht möglich, den Ladevorgang des Elektrofahrzeugs zu starten oder den Stecker in der Ladestation zu verriegeln.	Möglicherweise ist der Ladestecker nicht richtig mit dem Ladegerät oder dem Elektrofahrzeug verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Ladestecker an beiden Seiten. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Elektrofahrzeug im Lademodus ist. MODUS
	Die Statusinformations-LED blinkt rot	Diese Fehlermeldung wird Ihnen angezeigt, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Batterietyp ausgestattet ist, der eine Belüftung erfordert.	Zum Laden solcher Fahrzeuge ist diese Ladestation nicht geeignet.

6.3 - AUSLÖSERELAIS BEI PRODUKTEN MIT RCD und MCB

⚠ VORSICHT

6.3.1 - AUSLÖSEN DES FEHLERSTROMSCHUTZSCHALTERS

- Um auf den FI-Schutzschalter zugreifen zu können, müssen die Frontabdeckung und die Trennplatte geöffnet werden. **Einzelheiten finden Sie unter Installationsrichtlinie Abschnitt 6.2.**
- Stellen Sie sicher, dass an Ihrem Fahrzeug oder am Ladestecker kein Fehler vorliegt, der einen Fehlerstrom verursachen könnte, bevor Sie den ausgelösten Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen.
- Nachdem Sie sichergestellt haben, dass an Ihrem Fahrzeug oder am Ladestecker kein Problem vorliegt, ziehen Sie das Ladekabel von der Ladestation ab. Aktivieren Sie anschließend Ihre Ladestation erneut, indem Sie den Schalter wie im dritten Teil der Abbildung unten gezeigt zurücksetzen.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Service. Wenn das Problem behoben ist, liegt möglicherweise ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ladekabel vor. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fahrzeugservice.



6.3.2 - DC 6mA LECKSTROMSENSORVERHALTEN

Die Ladestation ist mit einem DC-Leckstromsensor ausgestattet, der auf einen DC-Leckstrom reagiert höher als 6 mA.

Wenn die Ladestation aufgrund eines Gleichstrom-Leckstroms in den Fehlerzustand wechselt, muss das Ladekabel vom Fahrzeug und dann von der Ladestation abgezogen werden, um diesen Fehler zurückzusetzen.

6.3.3 - AUSLÖSEN DES SICHERUNGSAUTOMATEN

Wie in 6.3.1 erläutert und nachdem sichergestellt wurde, dass kein Fehler vorliegt, hat der MCB oder die Sicherung im auf die gleiche Weise.

7 - REINIGUNG UND WARTUNG

GEFAHR

- Reinigen Sie Ihr Elektrofahrzeugladegerät nicht, während Sie Ihr Fahrzeug aufladen.
- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
- Verwenden Sie keine Schleiftücher und Reinigungsmittel. Ein Mikrofasertuch wird empfohlen.

Die Nichtbeachtung dieser Warnungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. Außerdem kann es zu Schäden an Ihrem Gerät kommen.



Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden darf und eine getrennte Entsorgung erfordert. Es sollte bei entsprechenden Sammel- oder Recyclingstellen für die ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) abgegeben werden. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um Informationen zu den ausgewiesenen Sammel- und Recyclingstellen zu erhalten. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sicherzustellen, dass alle auf dem Gerät gespeicherten persönlichen Daten gelöscht werden, bevor es entsorgt wird. Das Gerät kann Substanzen enthalten, die bei unsachgemäßer Sammlung und Entsorgung umwelt- und gesundheitsschädlich sein können. Das Recycling von Materialien trägt dazu bei, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Die getrennte Sammlung und Entsorgung von Altgeräten trägt dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

VESTEL

MOBILITY

VESTEL MOBİLİTE SANAYİ VE TİCARET A.Ş. EGE SERBEST BÖLGE ŞUBESİ



Zafer SB Mah. Ayfer Sok. No:22 İç Kapı No:1 Gaziemir, İzmir/ TÜRKİYE

Telefon (pbx) : 90 (232) 251 72 90 Fax : 90 (232) 251 73 13

Gaziemir V.D. : 837 001 0241